

UNTERSTÜTZT DURCH DAS



NETZWERK
SELTENE ERKRANKUNGEN
BADEN-WÜRTTEMBERG
KOMPETENZZENTRUM



Institut
für klinische



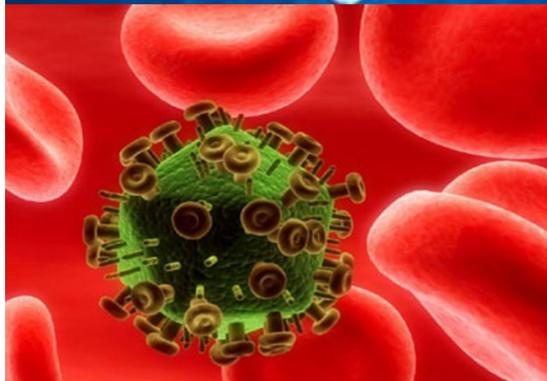
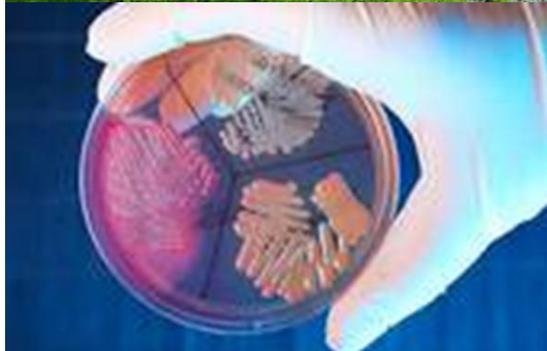
Transfusionsmedizin
und Immungenetik Ulm,
gemeinnützige GmbH

Supportive Therapie und die Auswirkungen auf den Alltag – nur mit Mundschutz aus dem Haus?



B. Höchsmann
Ulm, 23.03.2013

Angst vor Infektionen – von außerhalb



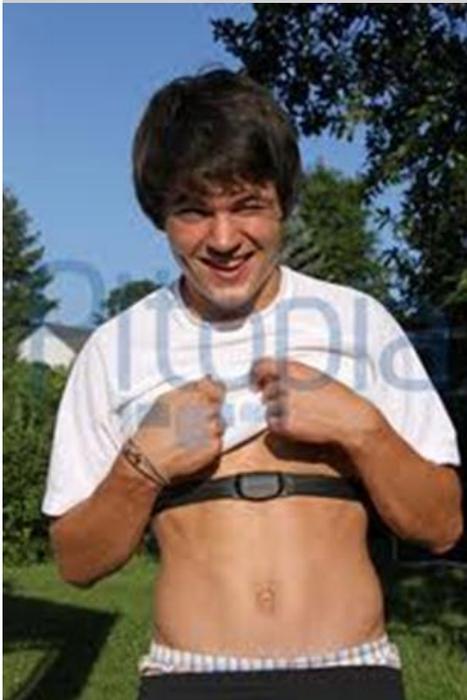
- Daten meist von malignen hämatologischen Erkrankungen übertragen
- Risiko bei Granulozyten $< 0.5 \text{ G/l}$ ($< 500/\mu\text{l}$)
- Im Krankenhaus hatte Isolierung ohne prophylaktische Antibiose keinen Einfluss auf Mortalität und Auftreten von Infektionen
- Vermeidung Baustellen, insbesondere bei Renovierungsarbeiten, Kompost.....

Angst vor Infektionen – und innerhalb

- **Das Hauptrisiko droht von endogenen Keimen!**
- **Optimale Handhygiene und Mundhygiene sind hocheffektiv zur Reduktion von Infektionen in Neutropenie**
- **Mucositis und Verletzungen der Mundschleimhaut sind Eintrittspforten für Infektionen**
- **Weiche Zahnbürsten! Mundspüllösungen!**

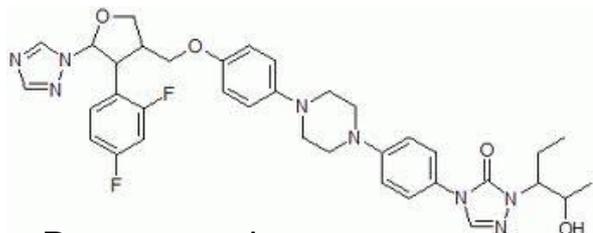


Angst vor Infektionen - Prophylaxe



- **Frühe Mobilisierung**
- **Atemgymnastik**
- **Gemäßigte sportliche Betätigung**
- **Puls-adaptiert bei Anämie**
- **Risikoprofil angepasst an Blutwerte
(Risiko für Blutung, Infektion...
Gefahren bei plötzlicher Schwäche)**

Angst vor Infektionen - Vorbeugung

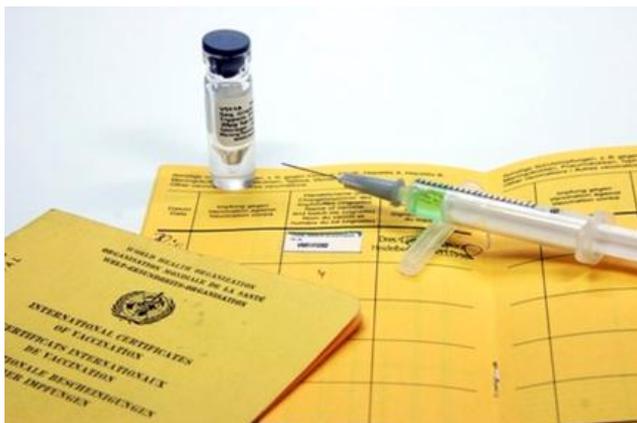


Posaconazol



- Antimykotische und antibiotische Prophylaxe bei Granulozyten $<0.2 \text{ G/l}$ ($< 200/\mu\text{l}$)
- Keine Prophylaxe bei Granulozyten $>0.5 \text{ G/l}$ ($> 500/\mu\text{l}$) (Achtung! Resistenzentwicklung, UW im Langzeitgebrauch)
- Prophylaxe bzgl. Virusinfektionen und Pneumocystis pneumoniae nach SZT nach ATG, Campath (T-Zell-Zahl)
- Keine Indikation für G-CSF als Prophylaxe oder alleinige Therapie

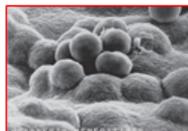
Angst vor Infektionen - Impfung



- Keine negativen Auswirkungen (z.B. Immunaktivierung) gesichert
- Achtung! Bei einer Lymphozytenzahl < 1.5 G/l ($< 1500/\mu\text{l}$) kann die Impfwirkung eingeschränkt sein
- Prinzipiell Impfung entsprechend der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts bei ausreichender Zellzahl
- Bei PNH-Patienten mit Eculizumab-Therapie ist zusätzlich auf eine regelmäßige (alle 2-3 Jahre) Meningokokken-Impfung zu achten

CAVE: Schwere Meningokokkeninfektion

Fälle schwerwiegender oder tödlicher Meningokokkeninfektionen



Meningokokken Impfung

2 Wochen vor 1. Dosis
 tetravalenter Impfstoff

Eculizumab-Therapie

- Überwachung des Patienten
- ggf. sofortige Untersuchung
- Information des Patienten

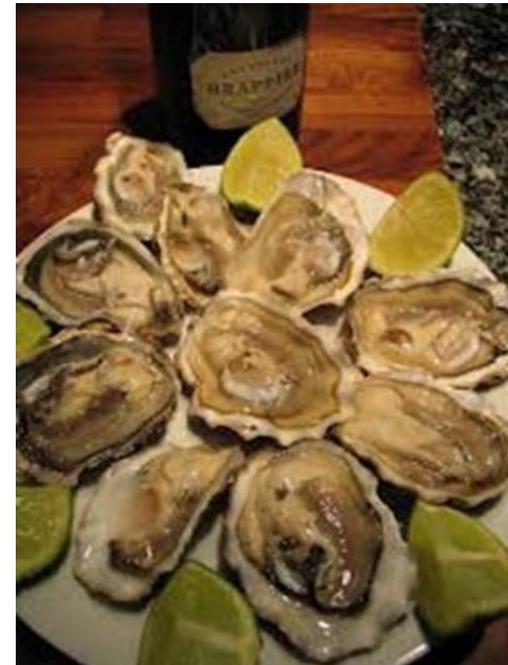
Angst vor Infektionen – Gefahr Essen

Daten zeigen keinen Vorteil für eine spezielle
Bakterien-arme Diät

=> bei Granulozyten $\leq 0.5 \text{ G/l}$ ($\leq 500/\mu\text{l}$)

Empfehlung zur Vermeidung von:

- ungekochten Meeresfrüchten
- ungekochten Eiern
- ungekochtem Fleisch
- Ungekochten Nüssen und Trockenobst



Angst vor Infektionen - Essen mit Genuss



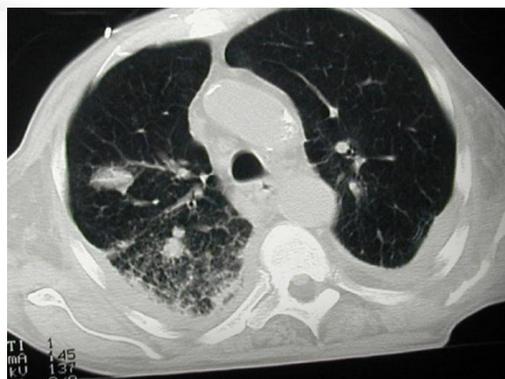
- **Händewaschen vor der Speisenzubereitung**
- **Rohes Fleisch/Fisch ohne Kontakt mit anderen Speisen lagern**
- **Geschirr/Messer nach Kontakt mit rohem Fleisch/Fisch vor Weiterverwendung heiß waschen**
- **Verwendung pasteurisierter Säfte und Milchprodukte**
- **Obst und Gemüse vor Verzehr waschen**



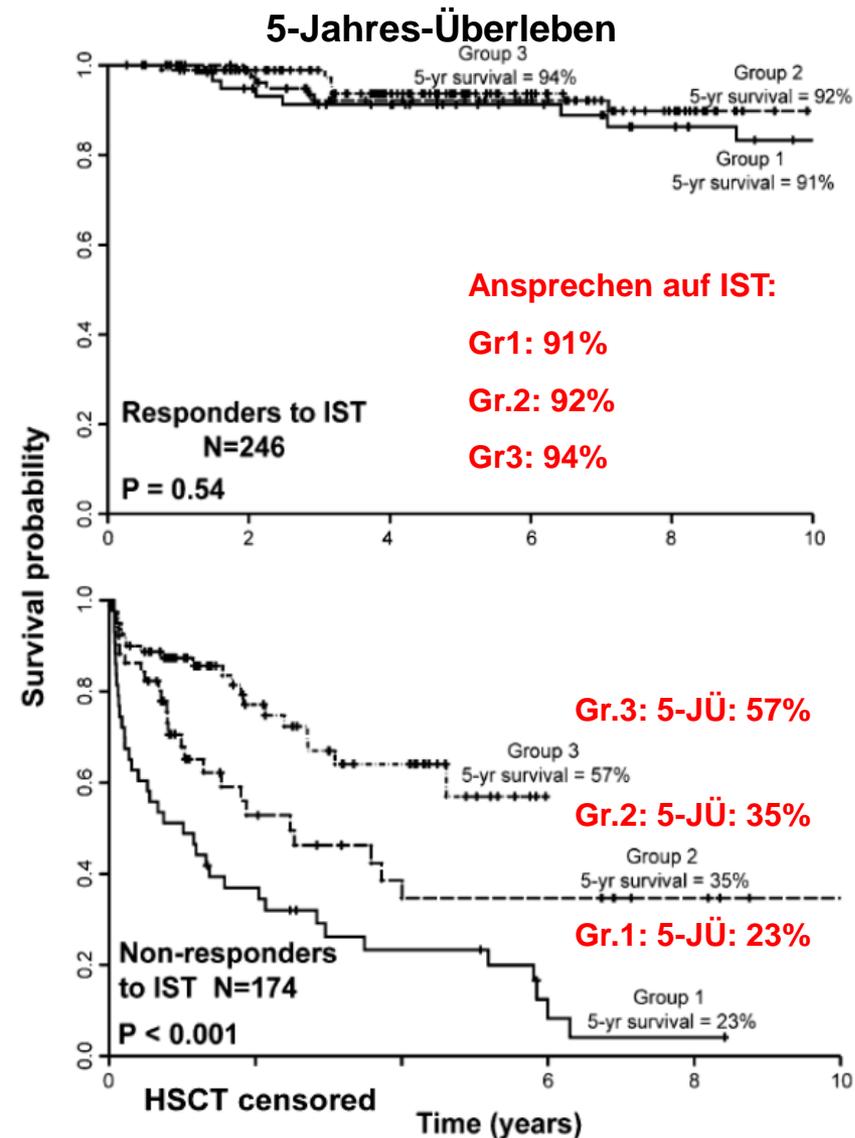
Eingetretene Infektion



- Bei Fieber oder deutlichem Krankheitsgefühl ohne Zeitverzug zum Arzt!
- Schnelle Therapieeinleitung in Abhängigkeit von den Symptomen und Befunden!
- Achtung bei PNH-Patienten kann es im Rahmen von Infektionen zu hämolytischen Krisen kommen!



Angst vor Infektionen – verbessertes Überleben in den letzten 20 Jahren



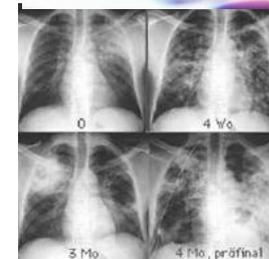
Überleben bei AA-Patienten ohne Ansprechen auf immunsuppressive Therapie in den letzten 20 Jahren:

- Therapie 12/1989 -10/1996 (43 AA-Pat)
 5-Jahresüberleben 23% (Gruppe 1)
- Therapie 11/1996 – 10/2002 (51 AA-Pat)
 5-Jahresüberleben 35% (Gruppe 2)
- Therapie 11/2002 – 04/2008 (80 AA-Pat)
 5-Jahresüberleben 57% (Gruppe 3)
- => verbesserte Vorbeugung und
 Therapie von Infektionen mit deutlicher
 Verbesserung des Überlebens

Supportive Therapie bei AA/PNH



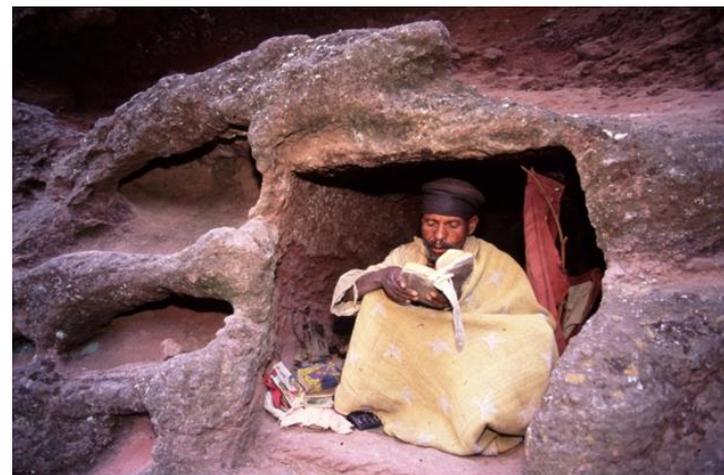
- **Infektprophylaxe und -therapie**
- **Eisenchelatortherapie**
- **Hämotherapie**
- **Folsäure, Vitamin B12, Eisen**
- **Antikoagulation**
- **Hydrierung bei hämolytischen Krisen**



Angst vor Infektionen?



Respekt: Ja!



**Eremitendasein:
Nein!**



**Labor/Befundung/
Ringversuch:**

H. Schrezenmeier
B. Höchsmann
M. Rojewski
T. Becker
G. Baur

**Spezialambulanz,
Patientenbetreuung
und PNH-Registry:**

H. Schrezenmeier
B. Höchsmann
S. Körper

Dokumentation:

R. Leichtle

b. höchsmann@blutspende.de